

## Weitnau empfängt die bayerische Bierkönigin

Bei einem Frühschoppen am Sonntag, 18. Juni, 10 bis 13 Uhr, wird in Weitnau-Hellengerst, je nach Wetter im Freien oder im Bürgersaal die Bayerische Bierkönigin Mona Sommer von Bürgermeister Florian Schmid und der Bevölkerung empfangen. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Hellengerst-Rechtis. Wie bereits von den Medien mitgeteilt, ist die Weitnauerin Mona Sommer zur Bayerischen Bierkönigin 2023/24 gewählt worden. Nach der Online-Abstimmung, bei der sie führte, überzeugte sie im Münchner Löwenbräukeller mit Natürlichkeit, Schlagfertigkeit und Fachwissen. Die gelernte Brauerin und Mälzerin ist nun für ein Jahr Bayerns Bier-Botschafterin. Der Markt Weitnau ist sehr stolz auf die Bayerische Bierkönigin Mona Sommer. Die Bevölkerung ist herzlich zum Empfang eingeladen.

Foto: Tourismusbüro Weitnau



## Freie Schule Allgäu lädt zu Tag der offenen Türe ein

**GROSSHOLZLEUTE** – Nach einem gelungenen Umzug von Rotis nach Großholzleute präsentiert sich die Freie Schule Allgäu, im Rahmen eines Tags der offenen Tür, in ihren neuen Räumlichkeiten am Samstag, 24. Juni von 10 bis 15.30 Uhr.

Schulführungen, ein offener Info- und Fragentisch sowie abwechslungsreiche Mitmachaktionen und kreative Angebote eröffnen den Besuchern die Möglichkeit, die Schule, ihre Philosophie und das pädagogische Konzept näher kennenzulernen. Auch kulinarisch ist einiges geboten. Achtsam – Frei – Geborgen. Diese drei Leitwörter prägen das Konzept und die Haltung der Freien Schule Allgäu (FSA), die seit September 2022 ihren Wirk- und Entfaltungsort von Rotis nach Großholzleute verlegt hat. Das einladende Schulgebäude, welches zuvor als Kreativwerkstatt einer Pflegeeinrichtung genutzt wurde, erstrahlt seit dem Umbau in lichtdurchfluteten, offenen Räumlichkeiten und gibt den derzeit 33 Schulkindern viel Platz zum Lernen und Entfalten. Eine anregende Umgebung, buntes und vielfältiges Lernmaterial, Drinnen- und Draußen-Werkstätten, Bücherecke und ein großes Außengelände wecken zudem das Interesse an den Kulturtechniken. Verbundenheit mit der Natur, Freude am Lernen und die Stärkung des selbstständigen Tuns steht bei der Freien Schule Allgäu im Mittelpunkt. In altersgemischten, fächerübergreifenden Lerngruppen lernen die Kinder spielerisch und lebensnah bei unterschiedlichen Aufgaben mitzudenken, zu forschen, zu entdecken und auszuprobieren. Gemeinsame Lernzeiten, Zusatzangebote und spannende

Projekte prägen den vielfältigen Schultag. Wer nun neugierig geworden ist, welche Gesichter sich hinter der Freien Schule Allgäu, dem organisatorischen Ablauf, dem pädagogischen Konzept und den Rahmenbedingungen verbergen, ist herzlich eingeladen, sich bei dem Tag der offenen Türe einen Eindruck in den Schulalltag, ihren Abläufen und Räumlichkeiten zu verschaffen. Nach einer feierlichen Begrüßung durch die Kinder um 10 Uhr, bekommen die Besucher die Gelegenheit, bei einer Schulführung das Gebäude und dessen Räumlichkeiten kennenzulernen. Eine weitere Führung findet um 14 Uhr statt. Um 10.30 Uhr beginnen die ersten Mitmachprojekte und es folgt die Eröffnung kleinerer Verkaufsstände, an denen die Schulkinder ihre selbst hergestellten Produkte wie zum Beispiel Saatbälle, Wunschgläser oder bemalte Steine verkaufen.

An den Mitmachständen warten spannende Projekte auf die großen und kleinen Besucher. Ob Modellbau, Basteln von Kokos- und Bohnenketten, Herstellung kleiner Insektenhotels oder Musikimprovisation: hier wird für jeden Geschmack etwas geboten. Von 12.15 – 13 Uhr präsentieren sich die Schüler und Schülerinnen der FSA im Rahmen einer musikalisch-kreativen Aufführung. Hier darf gespannt sein, was sich die Kinder, gemeinsam mit ihren Lernbegleitern für ihre Besucher überlegt haben.

**i** Weitere Infos und News rund um die Freie Schule Allgäu sind auf der offiziellen Website unter [www.fsallgaeu.de](http://www.fsallgaeu.de) zu lesen.

## Tag der offenen Tür für Valentina-Stiftung

ISNY – Das Schwierigste im Leben ist es, für immer Abschied zu nehmen. Mit viel Herz, Einfühlungsvermögen und Engagement sind wir als ortsansässige Bestatter für Sie die stützende Säule in schweren Stunden. Und weil uns das Leben und der Abschied so am Herzen liegen, möchten wir von C & M Bestattungen



Tag der offenen Türe

Foto: privat

GmbH zusammen mit den Geschwistern Baumgartner und der Stiftung Valentina was bewegen und heißen Sie in unserem Bestattungsinstitut herzlich willkommen. Die Geschwister stellen an diesem Tag die Gemälde ihres verstorbenen Vaters Bernhard Baumgartner „Beff“ aus und bieten diese zum Kauf an. Das besondere an der Aktion, Sie zahlen so viel Ihnen das Gemälde wert ist und der gesamte Erlös wird an die Stiftung Valentina gespendet. Der vorsitzende Stiftungsrat Kurt Peter (Vater der verstorbenen Valentina) wird an diesem Tag auch dabei sein. Die Stiftung sammelt Spenden, um das Palliativteam PalliKJUR

zu unterstützen, welches unheilbar kranke Kinder und Jugendliche unter anderem im Landkreis Bodensee und Ravensburg, palliativ zu Hause versorgt und gewährleistet, dass sie zuhause in gewohnter und sicherer Umgebung sterben dürfen. Auf Ihren Besuch am Samstag, 17. Juni, ab 11 Uhr zum Tag der offenen Tür von C & M Bestattungen GmbH in der Obertorstr. 30, Isny freut sich das Bestattungs-Team, Andre Baumgartner und die Stiftung Valentina.

**i** [www.cm-bestattungen.de](http://www.cm-bestattungen.de)  
[www.stiftungvalentina.de](http://www.stiftungvalentina.de)



## Bergmesse auf der Sibratshofner Kugel

Lag es am neuen Kreuz? Am Jubelpaar? Am Wetter oder doch am Pfarrer? Vorstand Helmut Heurung war sichtlich gerührt von den zahlreichen Bergmesse Besuchern (ca. 250). Als erstes wurde das wirklich schöne neue Kreuz geweiht und dann zelebrierte Pfarrer Erwin Ruchte die Messe, wunderbar umrahmt von der Musikgruppe aus Ebratshofen unter der Leitung von Johann Osterberger. Im Rahmen der Bergmesse empfing das weit gereiste Diamantene Jubelpaar Jansen aus Grefrath nochmals den kirchlichen Segen. (Herr Jansen war selbst lange Jahre Mesner und Lektor). Für Vorstand Heurung waren die letzten Monate und Wochen sehr nervenaufreibend, denn das neue Kreuz wurde erst kurz vor der Bergmesse am Donnerstag, 1. Juni auf der Kugel in einer spannenden Aktion montiert. In einer beispielhaften –Miteinander– Aktion wurde das Ziel freudig erreicht. Alle Mitglieder sowie die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei den unersetzlichen Helfern: Fa. Hermann Hipold, Familie Helchenberg, Manuel Vogel und Fabian Stadelmann sowie bei Andreas Wolf für die spontane, uneigennützig Unterstützung. Nach der wunderschönen Bergmesse bei bestem Wetter verweilten noch viele Besucher bei einer schmackhaften Brotzeit. Auch der Familie Albrecht mit Rudolf und Marianne gebührt herzlicher Dank für die Pflege von diesem schönen „Flecken“.

Foto: Heurung